



**DEIN FREI RAUM.**  
**MEIN LEBENS RAUM.**



**Landschaftsschutzgebiet Ammerbachtal**

Foto: © Isabel Lautenschlager

**Tipps für Erholungssuchende und Hundehalter**



DEIN  
FREI  
RAUM.

MEIN  
LEBENS  
RAUM.



## Gemeinsam möchten wir die Natur genießen

Das Ammerbachtal ist nicht nur Erholungsgebiet. Es ist ein Landschaftsschutzgebiet (LSG), in dem eine Vielzahl an seltenen und besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten vorkommen. Um ein Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen, ist eine gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.

## Wir bitten um Einhaltung folgender Regelungen:

- In der Zeit vom **1. März bis 30. September** ist es verboten, die gekennzeichneten landwirtschaftlichen Flächen zu betreten.
- Benutzen Sie nur die ausgebauten Wege!
- Halten Sie genügend Abstand zur Schafherde und leinen Sie Ihren Hund rechtzeitig an.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht wildern, hetzen oder Löcher graben.
- Werfen Sie bitte keine Gegenstände, wie Stöcke oder Spielbälle, für Hunde in die Wiesen.
- Bitte beachten Sie die Anleinplicht außerhalb der gekennzeichneten Wege und nutzen nur die ausgewiesenen Hundefreilaufflächen.
- Zelten, Feuermachen und Grillen ist verboten!
- Das Ablagern von Müll jeglicher Art ist verboten. Nutzen Sie die aufgestellten Abfalleimer bei den Eingängen.

## Ihr Beitrag als verantwortungsbewusster Hundehalter

Im Bereich der Hundefreilaufflächen und Wiesen, sowie an den Eingängen zum Landschaftsschutzgebiet, stehen grüne Abfallbehälter mit Hundekotbeutelspendern („beloo-Boxen“).

Hundekotbeutel gibt es auch kostenlos bei der Stadtverwaltung Amberg:

- Baureferat – Steinhofgasse 2 – EG Zi. 023
- Bürgerinfo im Rathaus – Marktplatz 11 – EG Zi. 001

Hundekot gehört grundsätzlich in den Müll und darf nicht in den Grünflächen oder auf den Wegen liegen bleiben. Für die meisten Hundehalter ist dies selbstverständlich.

### Hinweis:

Die naturnahen, artenreichen Wiesenflächen dienen unseren Nutztieren, insbesondere Schafen und Ziegen, als wichtige Nahrungsgrundlage. Durch verunreinigtes Gras können Wiederkäuer erkranken. Hundekot kann viele Krankheitserreger, insbesondere Bakterien und Parasiten, z. B. Bandwürmer, enthalten. Diese Parasiten können über den Hundekot auf Schafe und andere Grasfresser übertragen werden.



Fotos © I. Lautenschlager,  
R. Axt, Stadt Amberg  
Grafik und Design:  
www.sneakerberg.de,  
Jörg Wittl, Stand 03 / 2024



## Unser Beitrag zum Schutz der Landschaft

Das Landschaftsschutzgebiet „Ammerbachtal“ wurde 2016 ausgewiesen, im Jahr 2023 auf eine Größe von **282,8 Hektar** erweitert und beinhaltet nun die gesamte Fläche des ehemaligen Standortübungsplatz „Fuchsstein“. Das Gebiet ist vollständig Teil des **Naturparks Hirschwald**, der sich von **Amberg bis Schmidmühlen** erstreckt.

Nähere Informationen zu Natur und Landschaft erhalten Sie im **Info-Point** bei Speckmannshof/Fuchsstein oder bei einem Spaziergang entlang des **landeskundlichen Rundweges**.

Die **Naturschutzwächter** sind gerne Ansprechpartner bei Fragen von Besuchern. Außerdem sind sie mit der Überwachung des Gebietes beauftragt. Sie können sich ausweisen und sind befugt, Verstöße gegen die Vorschriften anzuzeigen.



Die Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Ammerbachtal“ ist hier abrufbar (QR-Code).

Untere Naturschutzbehörde der Stadt Amberg  
Tel.: (09621) 10-0 (Zentrale)



In Kooperation mit dem  
Landschaftspflegeverband  
Amberg-Sulzbach e. V. und dem  
Naturpark Hirschwald e. V.  
www.lpv-amberg-sulzbach.de  
www.naturparkhirschwald.de

